

Verkehrsbelastung in Eching

Diese ist unerträglich. Zwar existiert mittlerweile für LKWs ein (probeweises) nächtliches Durchfahrtsverbot, aber die Hauptbelastung erfolgt tagsüber. Insbesondere fahren täglich über hundert 40-Tonner für einen großen Münchner Autobauer durch Eching. Wir brauchen dringend eine Ortsumgehung! Bemerkenswert ist, dass andere Städte und Gemeinden im Landkreis vom Freistaat bezahlte Umgehungsstraßen bekommen (z.B. Freising, Moosburg, Allershausen, Au usw.). In einer Sitzung des sog. „Nachbarschaftsbeirats“ des Münchner Flughafens (Eching ist Mitglied) wurden am 12.04.11 von der Obersten Baubehörde (bayr. Innenministerium) konkrete Planungen vorgestellt (siehe http://www.nachbarschaftsbeirat.de/de/micro/nb/media/downloads/20110412_praes.pdf). Eching wurde dort nicht berücksichtigt. Warum? Hat Eching zu wenig Durchgangsverkehr? Oder hat Bgm. Riemensberger keinen Einfluss auf seine Parteikollegen in der Staatsregierung? Wie hat unser Bürgermeister auf seinen Wahlplakaten gesagt: „LKW-STOP! Wir haben es erreicht! Josef Riemensberger“. Sie haben es leider noch lange nicht erreicht!

Baugebiet Eching-West

Im April wurde im Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie zur Erschließungsstraße im Westen vorgestellt. Nun soll eine erste Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern erfolgen. Warum erst jetzt? Der Bau einer Westerschließung ist seit Jahren geplant! Die Angelegenheit wird nun wieder auf unbestimmte Zeit verzögert. Auch ist noch nicht entschieden, dass die Straße als Gemeindeverbindungsstraße angelegt wird, obwohl dies für die kurzfristige Realisierung nötig ist. In den vergangenen Wochen fand die frühzeitige Bürgerbeteiligung für die Flächennutzungsplanänderung Baugebiet Eching-West statt. Die derzeitige Planung sieht eine Anbindung nur über die Maisteig- und Hollerner Straße vor. Ein direkter Anschluss an die Erschließungsstraße im Westen – die man in dem Entwurf vergeblich sucht - wäre aber dringend erforderlich, um den zusätzlichen Verkehr direkt abzuleiten. Schade übrigens, dass die Gemeinde die Bürgerbeteiligung nicht auch im Echinger Forum Heft 4 angekündigt hat, um die breite Öffentlichkeit zu informieren.

Fraglicher Politikstil

Dass in den politischen Beiträgen auch mancher Unmut zum Ausdruck kommt, damit kann man leben. Dass aber der Vertreter einer „liberalen“ Partei diese Plattform nutzt, um sich als Protagonist zum selbsternannten Sprachrohr des Bürgermeisters zu machen und dabei ungefiltert und ungebremst über alle herzieht, die seinem Herrn nicht zuträglich sind, hat mit politischem Schlagabtausch nichts mehr zu tun. Oder ist das Ihr gelebter freiheitlicher Gedanke, Herr Müller-Saala? Mit Ihren Hetztiraden scheuen Sie sich auch nicht weit unter die Gürtellinie zu schlagen und einzelne Personen öffentlich zu diffamieren. Über die von uns immer wieder geforderte Transparenz bei Entscheidungen mit Tragweite schweigen Sie sich, trotz Ihrer wortreichen Beiträge, entschieden aus. Von einem Bürgervertreter erwarten wir wahrlich mehr.

Michaela Holzer, Guido Langenstück, Sylvia Jung